ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Середа. 26. Октября 1860. № 122. Mittwoch, den 26. October 1860.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland in der 1. Hälfte des Septembermonats 1860.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 8. August im Rigaschen Kreise auf dem Pastorat Neuermühlen, durch Blitz, das Gesinde „Strenge"; der Verlust beträgt 350 Rbl. S.; — am 14. August im Rigaschen Kreise auf dem Gute Paltamal, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes „Tschaulikt"; der Schaden beläuft sich auf 202 Rbl. S.; — am 20. August im Werroschen Kreise auf dem publ. Gute Heimadra, die Riege des Gesindes „Punnako Ado"; der Verlust beträgt 133 Rbl. S.; — am 22. August im Pernauschen Kreise auf dem Stadtgute Sauck, durch Unvorsichtigkeit, das Wohngebäude des Bauers So-Michel; der Schaden wird auf 300 Rbl. S. taxirt; — am 23. August im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Nötkenshof durch Unvorsichtigkeit, mehrere Gebäude des Gesindes „Walziht"; der Schaden wird auf 1000 Rbl. S. veranschlagt; — in der Nacht vom 1. zum 2. Sept. im Walkschen Kreise auf dem Pastorate Marienburg, aus noch unbestimmter Veranlassung, die dasige Riege; der Verlust beträgt 600 Rbl. S.; — am 25. August im Wolmarschen Kreise, auf dem priv. Gute Galandfeld, durch Unvorsichtigkeit, die Hofesriege; der Verlust beläuft sich auf 1200 Rbl. S.; — nach dem Berichte des Rigaschen Ordnungsgerichts vom 5. Sept., auf dem Gute Schloß Ritau, die Riege, 2 Viehställe und die Scheune des Gesindes „Leies Semel"; der Verlust beträgt 310 Rbl. S.; — am 13. Sept. im Wendenschen Kreise auf dem Gute Schloß Wenden, durch Unvorsichtigkeit, die Riege der Hoflage Duckern. Bei diesem Brande kam ein verabschiedeter Soldat um's Leben; der Schaden beträgt 1000 Rbl. S.

Schiffbruch. In der Nacht vom 18. zum 19. August im Oeselschen Kreise, in der Nähe des Gutes Hoheneichen erlitt das mit Salz beladene englische Schiff „London" Schiffbruch; die Mannschaft wurde gerettet, desgleichen auch die Takelage, sowie ein Theil der Ladung.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 14. August im Rigaschen Kreise auf dem Gute Stockmannshof, in der Düna, der Bauer Andres Luhsing, 50 Jahre alt; — am 14. August im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Dahlen, im trunkenen Zustande, in der Düna, der zur Stadt Riga gehörige Peter Jubert; — in der Nacht vom 17. zum 18. August im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Wolmarshof, in der Aa, der Arbeiter Peter Brenz 45 Jahre alt; — am 29. August in Arensburg, durch einen Sturz vom Schiffsstege, der zum publ. Gute Carmel-Großenhof angeschriebene Jacob Tlik; — am 4. Sept. in der Petersburger Vorstadt Rigas, in der Düna, der preußische Unterthan Carl Hein; — nach dem Berichte des Rigaschen Ordnungsgerichts vom 7. Sept. auf dem Gute Stockmannshof, in der Düna, der preuß. Unterthan Heinrich Bark. Außerdem starben plötzlich; am 23. August im Wolmarschen Kreise auf dem priv. Gute Lisden der Bauerknabe Peter Ohsol, in Folge des Genusses von Stechapfelsamen; — am 27. August im Wolmarschen Kreise, auf dem Gute Ulpisch, am Schlagflusse, der 45 Jahre alte Bauer Adam Skugge; — am 30. August im Walkschen Kreise, auf dem priv. Gute Alswig, der 2jährige Sohn des Kutschers Simon Petrikaln, Namens August, indem er in einen mit siedendem Wasser gefüllten Kessel fiel; — am 1. Sept. im Pernauschen Kreise auf dem Stadtgute Sauck, der dasige 27 Jahre alte Verwalter Carl Hamberg, in Folge eines auf ihn gefallenen Mühlenflügels; — am 1. Sept. im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Kawershof, der Bauer Albrecht Suja, am Schlagflusse; — am 3. Sept. in der Petersburger Vorstadt Rigas wurde beim Zusammenstürzen einer Wand des dem Kaufmann Feldschau gehörigen Stalles der Wilkomirsche Bauer Timofei Bogdanow erschlagen; — am 9. Sept. im Dörptschen Kreise, auf dem Gute Rewold starb in Folge von Mißhandlung die Frau des Arrendators der Hoflage Ucht, Namens Medli Turba; — am 14. Sept. in Riga, beim Bau des Hauses des Kaufmanns Karpow, der Gemeine der 4. Compagnie des Rigaschen innern Garnison-Bataillons Nikita Maksimow, indem er vom Gerüste auf's Straßenpflaster stürzte; — am 17. Sept. in der Mitauschen Vorstadt Rigas, in Folge von Trunksucht, der Bauer des Gutes Bergshof Namens Krisch Ohsol. Am 16. Sept. ereignete sich ein trauriger Vorfall auf der Riga-Dünaburger Eisenbahn. Um 9 Uhr Morgens war von den Bau-Contrahenten ein Arbeits-Train von Riga abgefertigt worden, bestehend aus 16 mit Schienen beladenen Plattformen, auf welchen einer der Bau-Contrahenten der Engländer Wattson, sein Diener und einige Eisenbahnarbeiter sich befanden. Durch eine rasche Fahrt (30 Werst in der Stunde) stieß dieser Zug — ungefähr auf der 80. Werst von Riga, auf der Stelle wo die Bahn

eine Biegung macht — mit einem von den Arbeitern auf der Bahn zurückgelassenen Arbeitswagen zusammen, wodurch die 4 ersten Plattformen zertrümmert, von den auf denselben befindlichen Menschen 4 getödtet und 6, unter denen sich auch Wattson befand, durch die auf sie gefallene Schienen stark beschädigt wurden.

Gefundene Leichname. Es wurden gefunden: Am 4. Sept. in der Mitauschen Vorstadt, in der Düna, der Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 6. Sept. im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Fianden, auf der Landstraße, der Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 16. Sept. in Pernau, der Leichnam des zum Pernauschen Stadtgute Sauck angeschriebenen Bauers Jahn Mella.

Selbstmorde. Am 30. August im Pernauschen Kreise auf dem Gute Reidenhof erhängte sich in einem Anfalle von Melancholie die Bäuerin Kadri Dißfeldt; — aus derselben Veranlassung stürzte sich in den Brunnen im Wolmarschen Kreise auf dem publ. Gute Saarum der 36 Jahre alte Bauer Peter Petersohn.

Diebstähle. Im Laufe der ersten Hälfte des Septembermonats wurden im Gouvernement Livland 15 geringfügige Diebstähle verübt; der Gesammtwerth des Gestohlenen beträgt 230 Rbl. 65 Kop. S. Außerdem ist gestohlen worden: in Riga der Wäscherin Caroline Monkewitz eine silberne Uhr nebst goldener Kette, sowie auch verschiedene Kleider für 98 Rbl.; dem Schuhmachermeister Jetzkiewitsch baares Geld, sowie auch verschiedene Silbersachen im Betrage von 117 Rbl. 50 Kop. In der Nacht vom 31. August zum 1. Sept. im Walkschen Kreise auf dem Gute Schloß Marienburg wurden mittelst Einbruchs dem Bauer Rein Lihdatz aus der Bude verschiedene Waaren im Betrage von 746 Rbl. 96½ Kop. S. gestohlen; — am 20. Sept. im Rigaschen Kreise auf dem Gute Klauenstein mittelst Einbruchs, 254 Rbl. aus der dasigen Gebietslade; — in der Nacht vom 27. zum 28. August in Werro dem Schuhmachermeister Krause mittelst Einbruchs, verschiedene Kleidungsstücke, eine silberne Tabaksdose, sowie andere Sachen für 112 Rbl.; — in der Nacht vom 29. zum 30. August in Werro mittelst Einbruchs aus dem Behörden-Locale des Werroschen Ordnungsgerichts ein Billet des Collegiums allgemeiner Fürsorge im Betrage von 41 Rbl. 62¾ Kop., einige silberne und Bronce-Medaillen und mehrere andere unbedeutende Sachen.

Ausgesetzte Kinder. Am 2. Sept. wurde in Riga im Hause Lutzau in der Küche ein neugeborenes weibliches Kind gefunden.

Tödtliche Verwundung. In der Nacht vom 22. auf den 23 August im Oeselschen Kreise, schoß der Wächter der Kuiwastschen Abtheilung der Livl. Brigade der Grenzwache Fedor Scheromkin beim Anhalten zweier Böte mit Salz sein Gewehr ab und verwundete den Oeselschen Bauer Matthis Nikok, welcher einige Stunden darauf starb.

Schiffahrt. Vom 4. bis zum 20. Sept. gelangten in den Rigaschen Hafen 103 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 14 russ., 3 lübeck., 1 norweg., 1 franz., 8 engl., 3 preuß, 1 hannöv., 2 meckl., 6 holl., 1 oldenb. und 1 hamburg. und mit Ballast: 4 russ., 4 norweg., 2 franz., 11 dän., 12 engl., 2 preuß., 1 schwed., 12 hannöv., 3 meckl. und 11 holländische. In derselben Zeit liefen aus dem Rigaschen Hafen aus 151 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 25 engl., 10 russ., 9 holländ., 12 oldenb., 11 hannöv., 14 dän., 13 lübeck., 8 preuß., 17 norweg, 12 mecklenb., 8 schwed., 7 franz. und 5 hamburgische.

Vom 23. August bis zum 17. Sept. kamen nach dem Pernauschen Hafen 6 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 3 preuß., 1 norweg., 1 meckl. und mit Ballast 1 preuß.; es verließen den Hafen in derselben Zeit 6 Schiffe mit Waaren und zwar: 2 russ., 2 engl., 1 preuß. und 1 norweg. Vom 1. bis zum 15. September sind nach dem Arensburgschen Hafen keine Schiffe weder angekommen noch aus demselben ausgelaufen.

Kleinere Mittheilungen.

Ueber ein Mittel, Gewebe und dergleichen unverbrennlich zu machen. Um Gewebe, Holz u. s. w. unverbrennlich zu machen, empfiehlt Masson Chlorcalcium (salzsauren Kalk). Da dieses aber im freien Zustande zerfließlich ist, so benutzt er das Doppelsalz von Chlorcalcium und essigsaurem Kalk, welches man in Krystallen erhält, wenn man gleiche Gewichte Chlorcalcium und essigsauren Kalk zusammen auflöst und die Lösung langsam verdunsten läßt. Man kann die Krystalle im Wasser auflösen, muß aber dabei vorsichtig verfahren, weil das Doppelsalz durch Wasser leicht theilweise zersetzt wird. Am leichtesten wird der obige Zweck erreicht, wenn man die Krystalle in der Wärme in Aetzammoniakflüssigkeit auflöst. Um einen Stoff unverbrennlich zu machen, tränkt man ihn mit dieser oder auch mit der wässerigen Lösung und trocknet ihn nachher.

Feuchtigkeit von neuen Mauern und anderen Dingen abzuhalten. Man koche Nuß- oder Leinöl mit Zusatz von etwas weniger Silberglätte (Bleiglätte) so lange, bis eine Brodkrume darin verkohlt oben aufschwimmt. Damit gebe man der Mauer (die zuvor gehörig von Staub und locker anhängendem Schmutze gereinigt sein muß) zwei Anstriche, welche man jedesmal recht trocknen läßt, und man wird den gewünschten Zweck erreicht haben. Hölzerne Gegenstände öle man mit Leinöl ein, das man auf Kohlen ¼ Stunde lang abkocht. Oekonomen sollten ihre Eggen, Pflüge und andere Gegenstände die dem Regen ausgesetzt werden, jährlich einmal (im Winter, wenn wenig zu thun ist) damit einölen.

(Pract. Rathgeber.)

Angekommene Schiffe.

№	Schiff und Flagge	Schiffer.	Von	Ladung.	Adresse.
	In Riga. (Mittags 3 Uhr.)				
2109	Lüb. Dampf. „Hansa"	Geslien	Lübeck	Güter	Ruetz & Co.
2110	Russ. Sn. „Rauha"	Lundmann	Finnland	Glaswaaren	Westberg & Co.
2111	„ „ „Carl August"	Fageström	Abo	Eisen	„

Ausgegangene Schiffe 2036; angekommene Strusen 528.

In Pernau.

144	Preuß. Schn. „Flora"	Schuchard	Stettin	Farbe u. Masch.	Schmidt
145	„ „ „Vier Brüder"	Brandhoff	„	leer	„

Bekanntmachungen.

Im Schneidermeister Ress'schen Hause, in der Scheunenstraße Nr. 9, gegenüber der Steuer-Verwaltung, sind Wohnungen für junge Leute oder Pensionaire zu vermiethen.

60 Werst von Pleskau, 4 Werst von der Chaussee und von der Eisenbahn, wird ein Gut ohne Leibeigene verkauft mit 788 Dessätinen Land, mit Bau- und Brennholz, Aeckern, Wiesen, einem Hause und anderen Gebäuden. Der Preis für eine Dessätine beträgt 13 Rbl. S. Hierauf Reflectirende haben sich an den Besitzer dieses Gutes, den Coll.-Ass. Wassili Antonowitsch Smirnow in Pleskau zu wenden.

Mussmaschinen

sind vorräthig in der landwirthschaftlichen Maschinenbau-Anstalt zu Ilgezeem bei Riga.

Объявленіе.

Въ магазинѣ стальныхъ, желѣзныхъ и мѣдныхъ издѣлій

ИВАНА МИЧКЕ

въ гор. Ригѣ, на Господской улицѣ, полученъ нынѣ вновь большой выборъ всякаго рода лучшихъ продаваемыхъ за самую сходную цѣну,

Ремесленныхъ инструментовъ и снарядовъ для золотыхъ дѣлъ мастеровъ, часовщиковъ, кузнецовъ, слесарей, столяровъ, мельниковъ, плотниковъ, каретниковъ, рѣзчиковъ, сѣдельниковъ, кожевниковъ, сапожниковъ и пр.

Сверхъ того магазинъ въ особенности рекомендуетъ находящіеся у него въ большомъ количествѣ

Всякаго рода

НОЖИ И РѢЗАКИ

знаменитой англійской Фабрики Верда, имѣющей на своихъ издѣліяхъ показанный здѣсь корпораціонный знакъ.



Angekommene Fremde

Den 26. October 1860.

Stadt London. HH. Kaufleute Alexander von Wenden und Jacoby von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Frau Baronin Fircks, Hr. Kaufmann Zehr, Hr. Dr. Breetz, Hr. Ehrenbürger Nasarow von Mitau; Hr. Kaufmann Fedder nebst Gattin von Moskau.

Hotel du Nord. Hr. Gutsbesitzer Ebbert von Mitau; Hr. Gutsbesitzer Domsky aus Livland; Hr. Gutsbesitzer Ramkaet aus Kurland; Hr. Kaufmann Jonson aus Esthland; Hr. Kaufmann John von St. Petersburg.

Stadt Dünaburg. Hr. Landmesser Fählmann von Arensburg, Hr. Bäckermeister Pudiger von St. Petersburg.

The Kings Arms. Mad. Normann nebst Familie, Hr. Ingenieur Thomas aus dem Auslande; Hr. Ingenieur Ritmann von Kreutzburg; HH. v. Wolloff und v. Constandt von Dünaburg.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 22. Oct. 1860.

	pr. 20 Garnitz.
Buchweizengrütze	3 50
Hafergrütze	4 —
Gerstengrütze	2 50 60
Erbsen	2 2 40
	per 100 Pfund.
Gr. Roggenmehl	2 10 20
Weizenmehl	4 4 60
Kartoffeln pr. Tschet.	70 90
Butter pr. Pud	7 7 80
Heu „ „ K.	30 35
Stroh „ „ „	— 25
	per Faden.
Birken-Brennholz	5 20 70
Birken- und Ellern-	— —

Ellern- per Faden	5 4 70
Fichten-	4 40 80
Grehnen-Brennholz	3 30 40
Ein Faß Brandwein am Thor:	
1/2 Brand	11
2/3 Brand	12 50
	per Berkowez von 10 Pud.
Reinhanf	— 27 3/7
Ausschußhanf	— 26 2/7
Paßhanf	— 26
„ schwarzer	— —
Tors	— —
Drujaner Reinhanf	— —
„ Paßhanf	— —
„ Tors	— —

	per Berkowez von 10 Pud.
Flachs, Kron-	46
„ Wrack-	42 —
Hofs-Dreiband	42 —
Livländ. „	39 —
Flachshede	— —
Lichttalg, gelber	— —
„ weißer	— —
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
	per Berkowez von 10 Pud.
Seife	38 —
Hanföl	— —
Leinöl	34 —
Wachs per Pud	15 1/2 16

	per Berkowez von 10 Pud
Stangeneisen	18 21
Neshinscher Taback	— —
Bettfedern	60 115
Knochen	— —
Pottasche, blaue	— —
„ weiße	—
Säeleinsaat per Tonne	13 15
Thurmsaat per Tschet.	12 13 1/2
Schlagsaat 112 ℔	— —
Hanfsaat 108 ℔	— —
Weizen à 16 Tscht.	— —
Gerste à 16 „	— —
Roggen à 15 „	96 1/2
Hafer à 20 Garz.	1 25 30

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
dito	3 Monate	—	—	Centimes	per 1 Rbl. S.
Hamburg	3 Monate	—	—	S.H.Bo.	per 1 Rbl. S.
London	3 Monate	—	—	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 20.	21.	22.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	102 1/2	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	98 1/2	„
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	„	„	100 1/4	„
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	90	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	100	„
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 20.	21.	22.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	99½	„
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	100 1/2
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	98½	„	98 1/2
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	90	„
Acten-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	„	„	„	119	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25		„	„	81	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

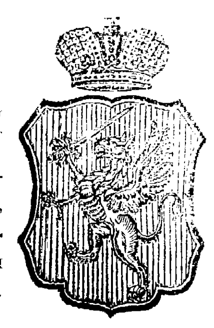
Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga den 26. October 1860. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 122. Середа, 26. Октября **Mittwoch**, 26. October **1860.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. **Locale Abtheilung.**

БОЖІЕЮ МИЛОСТІЮ

МЫ АЛЕКСАНДРЪ ВТОРЫЙ,

ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ

ВСЕРОССІЙСКІЙ,

ЦАРЬ ПОЛЬСКІЙ, ВЕЛИКІЙ КНЯЗЪ ФИНЛЯНДСКІЙ,

и прочая, и прочая, и прочая.

Всемогущему Богу, по неисповѣдимымъ судьбамъ Своимъ, угодно было поразить НАСЪ страшнымъ ударомъ. МЫ лишились Любезнѣйшей НАШЕЙ Родительницы ИМПЕРАТРИЦЫ АЛЕКСАНДРЫ ѲЕОДОРОВНЫ. Страдавъ почти безпрерывно въ продолженіе нѣсколькихъ лѣтъ, послѣ горестной потери Супруга, незабвеннаго ГОСУДАРЯ, Родителя НАШЕГО, Она въ послѣднее время постепенно, видимо угасала и нынѣ, 20-го сего Октября, окруженная предметами нѣжнѣйшей, взаимной любви, съ спокойствіемъ надежды Христіанской, предала Свою кроткую, чистую душу въ руки Того, Который Одинъ можетъ достойно цѣнить и награждать добродѣтель. Оплакивая вмѣстѣ съ НАМИ Любезнѣйшую НАШУ Родительницу, вѣрные подданные НАШИ да утѣшаютъ себя также какъ МЫ, твердою увѣренностію, что оставивъ сей міръ, Она уже наслаждается вѣчнымъ, ни съ чѣмъ несравненнымъ блаженствомъ на отеческомъ лонѣ Всевышняго.

Данъ въ Царскомъ Селѣ, 20-го Октября, въ лѣто отъ Рождества Христова тысяча восемьсотъ шестидесятое, Царствованія же НАШЕГО въ шестое.

На подлинномъ Собственною ЕГО ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА рукою подписано:

„Александръ“

Anordnungen und Bekanntmachungen
der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Veranlassung einer desfallsigen Requisition des Samaraschen Civil-Gouverneuren werden sämmtliche Gutsverwaltungen und Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements vom Livländischen Civil-Gouverneur hiedurch beauftragt, nach den in dem nachfolgenden Verzeichnisse namhaft gemachten Untermilitairs, die der Einberufung zum activen Dienst nach der Rospissanie Nr. 6 unterlegen und deren Wohnort dem Commandeur des Orenburgschen Linien-Bataillons Nr. 11 unbekannt ist, Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an den bezeichneten Commandeur nach der Stadt Samara auszusenden, über das Geschehene aber dem Livländischen Civil-Gouverneur zu berichten.

Verzeichniß
der beurlaubten Untermilitairs des Samaraschen Gouvernements, die der Einberufung zum activen Dienst nach der Rospissanie Nr. 6 unterliegen und deren Aufenthalt unbekannt ist.

1) Der Gemeine des Leib-Garde Semenowschen Regiments Lawrenti Stepanow Prokajew, frühere Appanagebauer des Samaraschen Kreises, aus dem Dorfe Mordowski-Stadenz. Merkmale: 24 Jahre alt, Wuchs 2 Arschin 7 Werschok, Gesicht rein, Augen dunkelbraun, Nase mittel, Haar braun.

2) Der Gemeine des Leib-Garde Lithauischen Regiments Afonasi Fokijew Nasarow, frühere Appanagebauer des Samaraschen Kreises aus dem Dorfe Tschernonätschink oder Bobrowka. Merkmale: 25 Jahre alt, Wuchs 2 Arschin 6⁴/₈ Werschok, Gesicht ein wenig pockennarbig, Augen grau, Nase gewöhnlich, Haar braun.

3) Der Gemeine des Leib-Garde Lithauischen Regiments Jegor Danilow Schatilow, frühere Kronsbauer des Nicolajewschen Kreises aus dem Dorfe Konstantinowka. Merkmale: 25 Jahre alt, Wuchs 2 Arschin 7 Werschok, Gesicht rein, Augen grau, Nase mittel, Haare braun.

4) Der Gemeine des Leib-Garde Grenadier-Regiments Wastelion Jegorow, frühere Bauer des Buguruslanschen Kreises aus dem Dorfe Marjina. Merkmale: 31 Jahre alt, Wuchs 2 Arschin 7 Werschok, Gesicht rein, Augen hellblau, Nase gewöhnlich, Haare braun. Nr. 8767.

* * *

Da zufolge Berichts des Rigaschen Ordnungsgerichts das von demselben dem von der Batterien-Batterie Nr. 1 der 4. Artillerie-Brigade auf zeitweiligen Urlaub entlassenen Plotnik Brenz Sohn Karp zum Aufenthalt im Rigaschen Kreise ertheilte Billet vom 2. Juni 1858, Nr. 4822, verloren gegangen ist, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 4264.

* * *

Lai ta nebuhschana beigtohs, kas notikkuse zaur to, ka wissa schi gubernemente un ihpaschi Rihgas pilsfehta irr pahrpildita ar tahm sawadahm sihkas naudas sihmehm un ko arri irr isdewuschi tahdi zilweki, kam nemas newarr ustizzeht un kurri leelakai lauschu dallai pawissam nepasihstami, tad teek ar zeeniga Rihgas karra-gubernatora, Widsemmes, Kursemmes un Iggaunusemmes General-Gubernator-Kunga wehleschanu no Widsemmes gubernementes waldischanas, zaur scheem rakfteem, wisseem, kam to sinnaht waijaga, par wehrâ-likschanu sluddinahts: „Teem kohpmanneem, un zitteem zilwekeem, kas par atweeglofschanu pee sawas andeles un zittadas pelnas, gribb isdoht tahs sawadas naudas-sihmes, kas masakâ wehrtiba nekâ rublis, waijaga skaidrâ naudâ woi naudas papihrôs tahm isdohdamahm naudas-sihmehm lihdsigu wehrtibu eemakfaht — Rihgâ pee Rihgas kohpmannu teesas, zittâs pilsfehtâs schai gubernementê pee to pilsfehtu magistratehm un us semmehm pee tahm peederrigahm Bruggu-teesahm, un tahs isdohdamas naudas-sihmes arri schahm teesahm peeneft, kas tad tahs apsihmehs ar sawu stempeli."

Lai gan schahdas sihmes no teesas puffes apsihmetas un ar teesas sinnu islaistas bruhkê un laudîs naudas weetâ, tad tomehr tas paleek lauschu paschu wallâ ween, woi tahs gribb naudas weetâ peenemt woi ne un wissas kibbeles woi jukschanas, kas zaur to iszeltohs, pascheem ween islihdsinamajas, jo ar to, ka teesas sehgelis tahm sihmehm usspeests, ta teesa naw wis usnehmusehs nekahdu galwoschanu nedf atbildeschanu pahr tahm sihmehm ne no waldischanas, nedf pilsfehtas nei arri no sawas puffes.

Tad nu us preekschu tahdas naudas-sihmes, kas nebuhs us schahdu wihsi islaistas un no peederrigas teesas neapstempeletas, teek gluschi aisleegtas un teem, kas schai aisleegschanai pretti darrihs, tahdas neustizzamas naudas-sihmes islaisdami, par strahpi tahs ar dubbultu maksu buhs japirk atpakkal par labbu tam, kas tahs peerahdihs, un beidsoht teem, kas lihds schim tahdas

naudas sihmes islaidufchi, teek pawehlehts, tahs nemt atpakkal. Nr. 2750.

* * *

Et seda möndasugust kurja ning kahjo keelda, mis meie kubernemangus ning liati Rijalinnas lija „kopiko-sedelite" (pijemad höbe rubla jaaud) wäljaandmise läbi töuseb, mis inimestest wälja antakse, kedda kogoniste ei woi uskuda, ehk kelle nimed suurema rahwa hulgal hopis tundmata on; siis antakse Rija linna söa-kuberneeri, Liiwlandi-Eesti-ning Kuuramaa-Kindralkuberneeri sallimisega Liiwlandimaa kubernemango kohto poolt igaühele teada, kennese asi puutub, et keik seda möda teewad.

„Need kaupmehed ning muu inimesed, kes oma kauplemise ehk toiduse püüdi tarbeks kopikosedelid tahtwad wälja anda, peawad ni paljo raha, olgo raha-hinnalised paberid, olgo selget raha kohto peale mahapannema, kui paljo se summa wälja teeb, mis naad kopiku-sedelites tahtwad wälja anda, Rija linnas pantakse raha kaubaajamise kohtuse sisse, muu linnades siin kubernemangus — raadi-kahtudesse; koggokondades — siillakohto peale; seal saawad need kopiko-sedelid ettenäidatud ning kohto templiga tempeltud".

Nisugune kohto üllewaatmise alla wälja antud kopiku-sedelite wastowötmine raha asemel jääb sellegipärast inimeste waba tahtmise alla pantud, ning keik, mis sest sünnib, on isikeskise öiguse järel (nach dem Privatrechte) arwata, sest et kohto pitsar ei milgi kombel kinnitust ehk eestkostmist nende wäljaantud kopiko-sedelite pärast riigi walitsuse, linnakogoduste, ehk neist kohtude poolt, kes neid tempeltanud, ei woi anda.

Kui edespidi kopiko-sedelid mitte ülemalt nimetud wiisi ep ole seädtud ning kohto templiga ep ole tempeltud, siis keeltakse nende wäljaandmist ning trahwitakse wäljaandjat, et ta neid wäljalunastab kahe wörra hinna eest selle heaks, kes neid keeltud kopiko-sedelid, kohto peale annab. Wiimselt kästakse neid, kes senni aeani kopiko-sedelid on wälja andnud, neid raha wasto wälja lunastuda. Nr. 2750.

Anordnungen und Bekanntmachungen

anderer Behörden und amtlicher Personen.

Am 5. September 1860 ist beim Werroschen Stadt-Magistrate corroborirt worden die Resolution desselben vom 3. September 1860 sub Nr. 940 darüber, daß dem Meschtschanin Alexei Timofejew Tschummikow für die von ihm verlautbarte Meistbotsumme von fünf hundert Rubel S. der Zuschlag auf das zum öffentlichen Meistbot gestellte, zum Nachlasse der verstorbenen Wittwe Louise Tann geb. Lederhorn gehörige, in der Stadt Werro früher sub Nr. 14 und jetzt sub Nr. 93 belegene Wohnhaus sammt Garten und sonstigen Appertinentien ertheilt worden. Die Resolution ist auf Stempelpapier zu einem Rubel achtzig Kopeken geschrieben und sind bei der Corroboration an Documentenposchlin drei Rbl. S., sowie an Krepostposchlin à 4% von der Meistbotsumme zwanzig Rbl. S. zur Kronscasse erhoben.

Werro-Rathhaus, den 12. September 1860.

Nr. 974. 3

* * *

Dem Strickenhofschen Hofsknechte Peter Skiebust ist am Michaelistage von einem Juden vor dem Rodenpoisschen Swenze-Kruge ein 6jährige Fuchsstute mit weißer Abzeichnung auf der Stirne, gespannt vor einem mit Theer und Brasilie braungestrichenen Wagen auf eisernen Achsen und mit beschlagenen Rädern, gestohlen worden. In dem Wagen waren 5 leere große Säcke, 3 Lis-Pfd. Salz, $1^1/_2$ Lis-Pfd. Taback, 1 Pfd. Seife, 1 Pfd. Brasilie, 1 Grapen, 1 blauer Mantel mit weißem Futter und 2 Paar Stiefel. Wer über diese gestohlenen Sachen der Guts-Verwaltung Anzeige zu machen im Stande ist, erhält 10 R.-S. Belohnung. 2

* * *

No Muhrumuifchas pagasta teefas tohp wisseem teem, pee dsimtasmuifchas Muhrumuifchas peederrigeem, ahrpufs fawa pagasta dsihwodameem pagasta lohzekleem abbejas kahrtas un atpirkteem nekruhfcheem, weena alga, woi ar jeb bes paffehm, zaur fcho fluddinafchanu tahda wihfe usteikts, ka winneem no 1. Aprilli 1861 gadda nekahdas paffes wairs ne taps dohtas, bet no teefas puffes ar warru fawâ pagasta deenestî taps peefpeesti, ja winni par Mahrtineem f. g. fawas usteikfchanas fcheit nepeemeldehs un tahs waijadfigas usnemfchanas-fihmes no ta jauna pagasta lihdf 2. Webruari 1861 fcheit nepeenesfihs.

Kurfemmes gubernementi, Muhrumuifchas pagastateefâ, tai 8. Octoberi 1861. Nr. 70. 3

* * *

No Leel-Berkenes pagasta-teefas tohp wiffeem teem, pee dsimtasmuifchas Leel-Berkenes peederrigeem ahrpufs fawa pagasta dsihwodemeem pagasta lohzekleem abbejas kahrtas un atpirkteem nekruhfcheem, weena alga, woi ar jeb bes paffehm zaur fcho fluddinafchanu tahdâ wihfê usteikts, ka winneem no 1. Aprilli 1861 gadda nekahdas paffes wairs ne taps dohtas, bet no teefas puffes ar warru fawâ pagastâ deenestî taps peefpeesti, ja winni par Mahrtineem f. g. fawas usteikfchanas fcheit nepeemeldehs un tahs waijad-

sigas usnemschanas-sihmes no ta jauna pagasta lihds 2. Webruari 1861, scheit nepeenesfihs.

Kursemmes gubernementi, Leel-Berkenes pagasta-teesa, tai 6. Octoberi 1860. Nr. 180. 3

Torge.

Diejenigen, welche

1) den Erbau eines massiven Senkbrunnens in der Moskauer Vorstadt,
2) die Bewerkstelligung von Arbeiten an den Düna-floßbrücken im Winterhafen derselben, —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 25. und 27. October und 1. November d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1145. 1

Riga-Rathhaus, den 20. October 1860.

Лица, желающіе принять на себя

1) постройку каменнаго колодца на Московскомъ форштатѣ и
2) производство работъ потребныхъ по Двинскому пловучему мосту въ зимней онаго гавани

приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 25. и 27. ч. Октября и 1. ч. Ноября с. г. съ часа по полудни.

Условія же до этихъ торговъ касающіяся, заранѣе могутъ быть усматриваемы въ оной же Коммиссіи Городской Кассы.

Рига-Ратгаузъ, 20. Октября 1860 года.

№ 1145. 1

Immobilien-Verkauf.

Am 3. November d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Gärtners Michael Weiß gehörige, jenseits der Düna auf Thorensberg hinter Marien-Mühle sub Pol.-Nr. 81 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien und dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen sowie des von defuncto später acquirirten sub Pol.-Nr. 93 verzeichneten Grundplatzes, zusammen enthaltend 809 Quad.-Ruthen an Flächenraum, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. 1

Carl E. Seebode,
Waisenbuchhalters-Gehilfe.

Auction.

Am 14. November d. J., Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Gute Neu-Salis das Wrak des gestrandeten preußischen Schiffes „Glückzu", nebst der Takelage, öffentlich versteigert werden, worüber an alle hierauf Reflectirende hierdurch Bekanntmachung ergeht. Nr. 6583. 3

Wolmar-Ordnungsgericht, den 17. October 1860.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Die Legitimation der zum Rigaschen Bürgerokład verzeichneten Anna Jacowlewa vom 21. April 1852, Nr. 2930.

Die Legitimation der hiesigen Arbeiterokladistin Raskolniza Uljana Fomina Ignatjewa vom 2. August 1851, Nr. 1355, giltig bis zur IX. Revision.

Das B.-B. des Krasminskschen Bauern Wassijew Filipzow vom 17. Mai 1860, Nr. 2895, giltig bis zum 18. April 1861.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Maurergesellen Georg Heinrich Joachim Kober, Hinrich Schneede, Friedrich Heuer, Heinrich Ludwig Andreas Tamm, August Hoffmann, 3

Rudolph Adolph Jankowsky, Zimmerpolierer Carl Friedrich Kurtz, Maurergesellen August Heinze, Ernst Spaeth, Christian Schwarz, August Heinrich Kern, Johann August Rodewald, 2

Maurer Heinrich Christian Kruse und Johann Heinrich Heitmann, 1

nach dem Auslande.

Apolon Iwanow Ginko, Ewald Tunschewitsch, Peter Martin Bowin, Agafja Leonowa, Praskowa Leonowa, Sadoki Grigorjew Wolkowitsch, Schliom Abelewitsch Strunsky, Hessel Kalmanowitz Grünberg, Wilhelm Rudolph Krebs, Friederike Hemitz-Petersohn, Mateusch Matwejew Tschudrewitsch, Semen Afonasjew nebst Familie, Iwan Timofejew Koslow, Arenja Grigorjewa, Wilhelm Eduard Dannenberg, Maria Margaretha Kroeger, Iwan Kitow, Bäcker Joh. Wilhelm Pohlmann, Theodor Caspar Janowsky,

nach andern Gouvernements.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **B. Poorten**.

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach**.